

...ung der russischen ...
...t, Carl ...
...t, de ...
...ale des re ...
...oll die ...
...llimotum ...
...ob Friedensprogramm
...Der 'Empf' ...
...ndlich nicht ...
...und Trostis.
...s Haager ...
...Lenins und ...
...emengen ...
...schmitt ...
...ante ...
...it er ...
...eine und ...
...ie ...
...schäftlich ...

Durch den sich die Patrouille einen Weg bahnte, um dann in den ersten französischen, vorübergehend vom Feinde geräumten Graben einzubringen. Keine Leichblatte dort das Innere eines französischen Unterstandes. Der Graben wurde unterhalb der Länge nach von einem französischen Maschinengewehr besetzt. Die Patrouille sprang darauf noch in einem zweiten und dritten Graben, auch dort ihr Gefährdungswort fortsetzend. Zuletzt schwang sich Reibe auf das Dach eines Unterstandes und wirkte von dort, weithin sichtbar mit seiner Mörse. Sofort nahm ihn der Feind von verschiedenen Richtungen aus an und plötzlich

setzte auch dieses französische Artilleriewerk ein, welches die Patrouille mit einem Hagel von Splintern umgab. Der Patrouille war es nunmehr, auf dem hinteren Weg zurückzugehen. Reibe kroch mit seinen Beinen über die völlig kalte, vom Feinde überall eingelehnte und beschossene Höhe in den Graben der erkämpften Brigade. Dort konnte er melden, daß die französische Stellung zwar sehr zerstückt sei, daß aber noch schützlichere Unterstände vorhanden seien, in welche sich die Franzosen wahrscheinlich während des deutschen Feuer zurückgezogen hätten. Die Patrouille Reibe war die einzige, der es ge-

lungen war, gegenüber dem rechten Flügel der Brigade in die feindliche Stellung einzubringen. Der 20-jährige Gefreite hatte wichtige Nachrichten zurückgebracht und einen Mut an den Tag gelegt, der weit über das gewöhnliche Maß hinausgeht. Ihm wurde die Silberne St. Stanislaus-Medaille verliehen.

Kirchennachrichten.

Griedenkapelle.
Sonntag vorm. 9 30 Uhr Predigt
nachm. 4 30 Uhr Predigt
Mittwoch abend 8 30 Uhr Bestenbe.

Meine
Spielwaren-Ausstellung
befindet sich nur
Hauptstraße 1,
gegenüber meinem Hauptgeschäfte.
Grosse Auswahl! Grosse Auswahl!
Ernst Krohn, Lichtenstein.



Sarfert & Co., Werdau, Bankgeschäft
Zweigniederlassung **Lichtenstein-Callenberg**
besorgt unter billigsten Bedingungen und unter sorgfältiger Wahrung der Interessen der Kundschaft den An- und Verkauf von Wertpapieren, Diskontierung und Inkasso von Wechseln und Schecks, Eröffnung von laufenden Rechnungen mit oder ohne Scheckverkehr, Gewährung von Bankrediten gegen Sicherheit, Annahme von Bareinlagen gegen Verzinsung je nach Kündigungsterm.

E. Graupner, Dentist
3 Minuten von der Haltestelle Mittelplanitz
aus dem Herrendienst entlassen.
Welsch i. S., Rathausplatz, 1. Etage.
Spezialität:
Zahnersatz ohne Gummiplatte, Kronen in Gold und Goldersatz, Stützähne, Plomben in Gold, Porzellan und Zement. — Reparaturen werden in einem Tag ausgefertigt. Besonders schonendstes, gemessenes Zahnziehen mit örtlicher Betäubung, nach bester Möglichkeit schmerzlose Behandlung. Viele schriftliche Anerkennungen stehen mir zur Seite. — Zugelassen zu den Beamten-, Raappschaffs-, Eisenbahn- und Ortskrankenkassen.
Sprechstunden von vorm. 8-12 und nachm. 2-7 Uhr.
In meinem Laboratorium verarbeite ich sämtliche Arbeiten nur freilebendes Material und Natur-Kautschuk.

Wie in unserem Betrieb anfallende Fische kann mit Ausnahme von Freitag und Sonnabend jeden Wochentag **kostenlos** abgeholt werden. Die Fische ist zum Streuen bei Glattis, zur Bege- anbefferung und zu Banar-beiten gut geeignet.
Elektrizitätswert Delsnig & Co.

Zu Weihnachten
ist ein gutes Buch ein willkommenes Geschenk. Besonders seien Ihnen unsere ausgezeichneten **Sachromane**, die Werke hervorragender und literarisch gebildeter Autoren, die wir trotz ihres sehr vornehmen Einbandes äußerst billig bemessen haben, empfohlen. Fragen Sie unsere Zeitungsboten danach — für Ihre lieben Kinder empfehlen wir unsere **„Mister-Jugendbücher“**. Jeder Band ist 160 Seiten stark, illustriert, fein gebunden und kostet nur 1 Mark. —
„Tageblatt“-Druckerei.

Man abonniert jederzeit auf das schönste und billigste Familien-Witzblatt
Meggendorfer-Blätter
München ● Zeitschrift für Humor und Kunst, Vierteljährlich 13 Nummern nur M 3.—, bei direkter Zustellung wöchentlich vom Verlag M 3.25 ●
Abonnement bei allen Buchhandlungen und Postämtern. Verlangen Sie eine Gratis-Probenummer vom Verlag, München, Theaterstr. 41
Kein Besucher der Stadt München sollte es veräumen, die in den Räumen der Redaktion, Theaterstr. 41, befindliche, äußerst interessante Ausstellung von Originalzeichnungen der Meggendorfer-Blätter zu besichtigen.
Täglich geöffnet. Eintritt für jedermann frei!

Ihre Kleinen
Anzeigen (Wohnungs-gesuche und Vermietungen, Stellen-Angebote und Gesuche, Veräufe, Hypotheken-Verkehr usw.) veröffentlichen Sie mit den besten Erfolgen im **„Wochenblatt“** des **Wochenblatt-Verlages**, das, wie bekannt, sowohl in Wittenstein, wie auch in der Umgebung eine große Verbreitung besitzt!

Kriegskreditbank
für das Königreich Sachsen
Aktiengesellschaft
Dresden-A., Altmarkt 15
Fernsprecher 14995
Gegründet im September 1914 unter Mitbeteiligung des Sächsischen Staates sowie zahlreicher sächsischer Stadt- und Landgemeinden.
Zweck: Die Befriedigung des im Königreich Sachsen infolge des gegenwärtigen Krieges in **Handel, Industrie, Gewerbe** hervortretenden besonderen Kreditbedürfnisses, soweit es nicht durch die reichsgesetzlichen Darlehenskassen oder anderweit gedeckt werden kann.
Auf Wunsch werden kostenlos Vordrucke für Kreditanträge zugesandt von der Bankstelle in Dresden oder von der Hohenstein-Ernstthal Bank, Zweiganstalt des Chemnitz Bankvereins, Hohenstein-Ernstthal.

Blusen Kleider

Reizende Festgeschenke für Frauen und Mädchen

Jackenkleider - Kostümröcke - Mäntel

Seidene Unterröcke

Kindermäntel - Kinderkleider - Schulblusen

Kaufhaus **Schurig & Lachmund, Zwickau.**

Stadt Dresden

Lichtenstein.

Heute Sonntag von nachm. 5 Uhr an:

KONZERT

— Streichmusik. —

Ergebenst ladet ein **Otto Krätzschar.**



Sonnabend u. Sonntag:

Der Verschollene!

Ein tiefgreifendes Drama in
~ 4 Abteilungen. ~

Dazu als Einlage:

ein hochfeines Drama.

Es ladet ergebenst ein
Rudolf Lüssig, z. Zt. i. H.

Weisswein-, Rotwein- und Sektkflaschen,
sowie

Alt-Papier, Lumpen, Knochen, Eisen und
andere Metalle

kauft zu höchsten Preisen

Otto Stiegler, am Güterbahnhof.

Achtung! Achtung!

Für die kommenden Festtage empfehle:

alkoholfreien Punsch

(einen Teil Punsch, 3-4 Teile heißes Wasser) sehr
vorzügl. Ware.

Albert Rothemann,

Glaserstraße 23
Telefon 355, Lichtenstein.

NB. Gleichzeitig bemerke, daß nach dem Feste wieder
eine Ladung **Dr. Letts** eintrifft und nimmt Bestel-
lungen schon jetzt entgegen **der Obige.**

Am 1. Januar 1918 fällig werdende

Zinsscheine und gelöste Stücke

lösen wir ab heute spesenfrei an unseren Kassen ein.

Lichtenstein, den 15. Dezember 1917.

Bayer & Heinze

Abteilung Lichtenstein-Gallberg.

Sarfert & Co.-Werdau

Zweigniederlassung Lichtenstein-Gallberg.



Schlipse

in grösster Auswahl zu
billigen Preisen im
Wäschespezial-Geschäft

Karl Colditz,
Lichtenstein, Hauptstr. 1,
gegenüber
„Stadt Dresden“.

Bettfedern.

Vorzügl. Qualitäten, empfiehlt
billig
Josef Schuster,
Oelsnitz i. G.,
Jünerer Stollberger-Straße 24.
Bei Bestellung wird Muster
angeführt.

Achtung! Witwe sucht
für 1. April 1917 oder früher
Stube, Kammer, Küche
und Vorraum. Beste Ange-
bote mit Preis unter „100“
an die Geschäftsstelle d. Bl.
erbeten.



Thonfeld's Puppentheater.

Obere Hauptstraße. Rathhausreihe.

Sonnabend ab 6 Uhr:

Mastenspiel der Liebe. Großer Filmroman in 4 Teilen.
Hauptrolle: Hedda Vernon.

Die Himbeerpeise, Oletete Komödie.

Wenn man Verwandte hat, Lustspiel in 3 Akten.

Wahltag nach dem Senfer See.

Sonntag neues Programm!

In diesen vorzüglichen Darbietungen ladet höflich ein

Familie **Paul Thonfeld.**

Ein Musiker wird gesucht.

Edison-Salon Kohndorf.

Erstklassiges Puppentheater.

Sonntag, den 16. Dezember:

Ein sensationelles Programm!

„Das Gericht“

— Ergreifendes Lebensdrama in 3 Akten. —

„Teddy — sein Diener“

— Lustspiel in 3 Akten. —

~ In der Hauptrolle: **Paul Erdmann.** ~

„An falscher Adresse“

Schwank in 1 Akt.

Das Leben und Treiben in Tanger.

— Naturaufnahme. —

Um recht zahlreichen Besuch bitten **Lugart & Voigt.**

Familien- Anzeigen

finden im
**Lichtenstein-G.
Tageblatt**

weitgehendste
Verbreitung.

Für die anlässlich unserer Vermählung
dargebrachten Glückwünsche und Aufmerk-
samkeiten danken hierdurch herzlich

Georg Arends
und Frau **Lydia** geb. Köhler
zugleich im Namen der Eltern.

Lichtenstein, am 15. Dezember 1917.

